

Rico Pfirstinger

Die Fujifilm X-T1

111 Profitipps

2., aktualisierte Auflage



dpunkt.verlag

Rico Pfirstinger

Die Fujifilm X-T1

111 Profitipps

2., aktualisierte Auflage



dpunkt.verlag

Rico Pfirstinger
rico@ricopress.de

Lektorat: Gerhard Rossbach
Satz: just in print, Bonn
Herstellung: Susanne Bröckelmann
Umschlaggestaltung: Anna Diechtierow, Heidelberg
Druck und Bindung: Media-Print Informationstechnologie GmbH, Paderborn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN
Print: 978-3-86490-321-2
PDF: 978-3-86491-782-0
epub: 978-3-86491-783-7
mobi: 978-3-86491-784-4

2. Auflage 2015
Copyright © 2015 dpunkt.verlag GmbH
Wieblingler Weg 17
69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

5 4 3 2 1 0

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | IHR X-T1-SYSTEM | 1 |
| 1.1 | GRUNDLEGENDES ZU IHRER FUJIFILM X-T1 | 3 |
| TIPP 1: | Lesen Sie die der Kamera und den Objektiven beiliegende Bedienungsanleitung! Sie haben die Wahl zwischen der gedruckten Version und elektronischen Versionen in mehreren Sprachen. | 3 |
| TIPP 2: | Legen Sie sich zusätzliche Batterien zu – entweder von Fujifilm oder von einem Drittanbieter. | 3 |
| TIPP 3: | Verwenden Sie ein passendes Ladegerät und einen Reiseadapter. | 4 |
| TIPP 4: | Überprüfen Sie die Firmware Ihrer Kamera und Objektivs und installieren Sie stets die neuesten Versionen! | 5 |
| TIPP 5: | Firmware-Aktualisierung – das sollten Sie beachten. | 6 |
| TIPP 6: | Verwenden Sie schnelle Speicherkarten mit mindestens 80 MB/s Schreibgeschwindigkeit. | 7 |
| TIPP 7: | Ihre Kamera nummeriert Aufnahmen automatisch durch – mit einem kleinen Trick können Sie die Bildnummern zurückstellen oder selbst festlegen. | 8 |
| TIPP 8: | Verwenden Sie stets den Hochleistungsmodus! | 9 |
| TIPP 9: | Halten Sie den Kamerasensor sauber! | 10 |
| TIPP 10: | Hartnäckige Sensorflecken? Reinigen Sie den Sensor selbst! | 11 |

- 1.2 OBJEKTIVE UND IHRE BESONDERHEITEN 13
- TIPP 11: **Samyang-Objektive** mit X-Mount-Anschluss sind in Wirklichkeit nur adaptierte Fremdobjektive. 15
- TIPP 12: Vorsicht bei **Zeiss-Touit-Objektiven!** 15
- TIPP 13: Was bedeutet eigentlich **XF18–135mmF3.5–5.6 R LM OIS WR?** 15
- TIPP 14: Die **optische Bildstabilisierung (OIS)** hat ihre Tücken! 17
- TIPP 15: **XF23mmF1.4 R, XF16mmF1.4 R WR und F2.8 R** ticken anders! 19
- TIPP 16: Verwenden Sie den **Lens Modulation Optimizer (LMO)!** 21
- TIPP 17: Was Sie über **digitale Objektivkorrekturen** wissen sollten. 23
- TIPP 18: Verwenden Sie die mitgelieferten **Streulichtblenden!** 24
- TIPP 19: **Objektivschutzfilter** – ja oder nein? 25
- TIPP 20: Aufgepasst bei **39-mm-Filtern!** 26
- 1.3 DAS RICHTIGE ZUBEHÖR 27
- TIPP 21: **Optionale Kamerahandgriffe** 27
- TIPP 22: **Entfesselter TTL-Blitz** mithilfe eines Canon OC-E3 TTL-Verlängerungskabels. 29
- TIPP 23: **Fernauslöser** – für die X-T1 gibt's zwei Varianten . . . 30
- 2. FOTOGRAFIEREN MIT DER X-T1 33
- 2.1 AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS! 33
- TIPP 24: **Empfehlenswerte Grundeinstellungen** für Ihre X-T1 34
- TIPP 25: **Praktische Shortcuts** für die X-T1 – den Umweg übers Kameramenü vermeiden 40
- TIPP 26: Verwenden Sie stets **FINE+RAW!** 43

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| TIPP 27: Wählen Sie das passende Bildformat! | 46 |
| TIPP 28: Machen Sie ruhig halbe Sachen! | 48 |
| 2.2 BILDSCHIRM UND SUCHER | 48 |
| TIPP 29: Verwenden Sie den Augensensor! | 49 |
| TIPP 30: Die schnelle Bildvorschau | 49 |
| TIPP 31: Die Tücken der DISP/BACK-Taste | 50 |
| TIPP 32: WYSIWYG – What You See Is What You Get! | 51 |
| TIPP 33: Simulation des Weißabgleichs im manuellen Modus – ein oder aus? | 52 |
| TIPP 34: Der Natural Live View | 53 |
| 2.3 RICHTIG BELICHTEN | 54 |
| TIPP 35: Belichtung messen mit Methode | 55 |
| TIPP 36: Verknüpfen von Spotmessung und Autofokus- feldern | 60 |
| TIPP 37: Belichten mit Live-View und Live-Histogramm | 60 |
| TIPP 38: Automatisch belichten in den Modi P , A und S .. | 62 |
| TIPP 39: Manuell belichten im Modus M | 64 |
| TIPP 40: Fotografieren mit der Zeitautomatik A | 65 |
| TIPP 41: Fotografieren mit der Blendenautomatik S | 67 |
| TIPP 42: Fotografieren mit der Programmautomatik P und Programm-Shift | 68 |
| TIPP 43: Mit Belichtungsreihen auf Nummer sicher gehen .. | 69 |
| TIPP 44: Langzeitbelichtungen | 70 |
| TIPP 45: ISO-Einstellungen – was steckt dahinter? | 71 |
| TIPP 46: Erweiterte ISO-Einstellungen und ihre Besonder- heiten | 75 |
| TIPP 47: Finger weg von ISO 51.200! | 77 |
| TIPP 48: Auto-ISO und die Mindestverschlusszeit | 78 |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| TIPP 49: Auto-ISO im manuellen Belichtungsmodus M: die »Misomatik« | 80 |
| TIPP 50: ISO-Bracketing: mehr Gimmick als Feature | 81 |
| TIPP 51: Erweitern des Dynamikumfangs: mehr Kontrast- umfang dank Tonwertkorrektur | 82 |
| TIPP 52: Dynamikerweiterung für RAW-Shooter: DR-Funktion ausschalten und auf die Lichter belichten! | 85 |
| TIPP 53: JPEG-Einstellungen für RAW-Shooter | 88 |
| TIPP 54: Dynamikerweiterung für JPEG-Shooter: Verwenden Sie die DR-Funktion und belichten Sie auf die Schatten! | 89 |
| TIPP 55: HDR-Aufnahmen mit der X-T1 | 92 |
| TIPP 56: Der elektronische Verschluss | 95 |
| 2.4 FOKUSSIEREN MIT DER X-T1 | 97 |
| TIPP 57: Merkmale von CDAF und PDAF | 98 |
| TIPP 58: AF-S oder AF-C? | 100 |
| TIPP 59: AF-S-Modi: EINZELPUNKT, ZONE oder WEIT/ VERFOLGUNG? | 101 |
| TIPP 60: Zwei Methoden zur Auswahl eines Autofokusfelds oder einer AF-Zone | 104 |
| TIPP 61: Auswahl der passenden AF-Feldgröße und AF-Zonengröße | 105 |
| TIPP 62: Manueller Fokus und Schärfentiefezonenfokussie- rung | 108 |
| TIPP 63: Fokusassistenten: Focus Peaking und digitales Schnittbild | 111 |
| TIPP 64: Verwenden Sie die Sucherlupe! | 112 |
| TIPP 65: Instant-AF (Sofort-AF) | 112 |
| TIPP 66: Arbeiten mit AF+MF | 113 |
| TIPP 67: Pre-AF – ein Relikt aus der Vergangenheit | 117 |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| TIPP 68: Fokussieren und Belichten mit der automatischen Gesichts- und Augenerkennung | 117 |
| TIPP 69: Fotografieren mit AF-Lock | 121 |
| TIPP 70: Fokussieren bei schwachem Licht | 122 |
| TIPP 71: Makroaufnahmen: Fokussieren im Nahbereich | 123 |
| TIPP 72: Fokussieren auf sich bewegende Objekte (1): der »Autofokus-Trick« | 126 |
| TIPP 73: Fokussieren auf sich bewegende Objekte (2): die Fokusfalle | 129 |
| TIPP 74: Fokussieren auf sich bewegende Objekte (3): AF-Tracking mit EINZELPUNKT, ZONE und WEIT/ VERFOLGUNG | 132 |
| TIPP 75: Fokuspriorität vs. Auslösepriorität | 136 |
| 2.5 WEISSABGLEICH UND JPEG-EINSTELLUNGEN | 137 |
| TIPP 76: Manueller Weißabgleich – kleine Mühe, große Wirkung | 141 |
| TIPP 77: Infrarotfotografie | 144 |
| TIPP 78: Farbstiche bearbeiten mit WB VERSCHOBEN | 144 |
| TIPP 79: Filmsimulationen – It’s All About the Look | 145 |
| TIPP 80: Kontrasteinstellungen: Schatten und Glanzlichter getrennt bearbeiten | 149 |
| TIPP 81: Hauttöne – glatt oder mit Textur? | 150 |
| TIPP 82: Farbsättigung – bunt oder mit mehr Details? | 151 |
| TIPP 83: Der passende Farbraum: sRGB oder Adobe RGB? | 152 |
| TIPP 84: Die richtigen Benutzerprofile | 154 |
| TIPP 85: Arbeiten mit dem eingebauten RAW-Konverter. | 157 |
| TIPP 86: RAW-Konverter im Vergleich | 160 |
| TIPP 87: EXIF-Metadaten anzeigen | 168 |

| | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 2.6 | SERIENAUFNAHMEN, PANORAMAS, MOVIES UND SELBSTAUSLÖSER | 170 |
| TIPP 88: | Arbeiten mit der Serienbildfunktion | 172 |
| TIPP 89: | Arbeiten mit der Panoramafunktion | 174 |
| TIPP 90: | Filmaufnahmen mit der X-T1 | 178 |
| TIPP 91: | Arbeiten mit dem Selbstausröser | 181 |
| 2.7 | FOTOGRAFIEREN MIT BLITZLICHT | 181 |
| TIPP 92: | Blitzen in den Belichtungsmodi P und A: Limits für die längstmögliche Belichtungszeit. | 185 |
| TIPP 93: | Steuerung des Umgebungslichts bei Blitzaufnahmen | 186 |
| TIPP 94: | Steuerung der Blitzlichtkomponente | 190 |
| TIPP 95: | Der zweite Verschlussvorhang – was steckt dahinter? | 193 |
| TIPP 96: | Blitzsynchronzeiten – wo liegt die Grenze? | 194 |
| TIPP 97: | Rote-Augen-Korrektur – zwei Stufen führen zum Erfolg | 196 |
| TIPP 98: | Kleiner Sklave: der EF-X20 | 197 |
| TIPP 99: | Blitzen vs. Ruhemodus (TON & BLITZ AUS) | 199 |
| TIPP 100: | Arbeiten mit »fremden« Blitzgeräten | 199 |
| 2.8 | FOTOGRAFIEREN MIT ADAPTIERTEN OBJEKTIVEN ... | 201 |
| TIPP 101: | Der richtige Objektivadapter | 201 |
| TIPP 102: | Fremdobjektive adaptieren – so geht's | 203 |
| TIPP 103: | Belichten mit adaptierten Objektiven | 205 |
| TIPP 104: | Fokussieren mit adaptierten Objektiven | 206 |
| TIPP 105: | Arbeiten mit dem Fujifilm M-Mount-Adapter | 207 |
| TIPP 106: | Die Sache mit der Qualität | 209 |
| TIPP 107: | Speed Booster – Wunderwaffe oder Scharlatanerie? | 211 |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 2.9 DRAHTLOSE FERNSTEUERUNG UND TETHERING | 214 |
| TIPP 108: Arbeiten mit der Camera Remote App | 214 |
| TIPP 109: Tethering mit Adobe Lightroom und Fujifilm HS-V5 | 220 |
| TIPP 110: Sperren Sie sich selber aus! | 222 |
| 2.10 SONST NOCH WAS? | 223 |
| TIPP 111: Foren, Blogs und Workshops – machen Sie mit! . . | 223 |



1. IHR X-T1-SYSTEM

Damit wir eine Sprache sprechen, gebe ich Ihnen als Erstes einen knappen Überblick über die verschiedenen Tasten und Bedienelemente Ihrer Fujifilm X-T1:



Abbildung 1: Frontansicht der X-T1: Fokuswahlschalter (1), Objektivriegelungstaste (2), Objektivkontakte (3), X-Trans-Sensor (4), AF-Hilfslicht (5), Blitzsynchronanschluss (6), vordere Fn-Taste (7), vorderes Einstellrad (8)



Abbildung 2: Draufsicht der X-T1: Ein-/Aus-Schalter (1), Auslöser (2), obere Fn/Wi-Fi-Taste (3), Videoaufnahmetaste (4), Belichtungskorrekturrad (5), Belichtungszeitwahlrad/Belichtungsmessmodus-Einstellrad (6), ISO/DRIVE-Einstellräder (7), Blitzschuh mit Schutzabdeckung (8), View-Mode-Taste (9), Dioptrien-Einstellrad (10)



Abbildung 3: Rückansicht der X-T1: Elektronischer Sucher (1), ausklappbarer LCD-Bildschirm (2), Q-Taste (Quick-Menü) (3), Focus-Assist-Taste (4), hinteres Einstellrad »Daumenrad« (5), Statusleuchte (6), AF-L-Taste (7), AE-L-Taste (8), Wiedergabetaste (9), vier Richtungstasten (auch hintere Fn-Tasten) (11), MENU/OK-Taste (12), DISP/BACK-Taste (13), Belichtungsmessmodus-Einstellrad (14), DRIVE-Einstellrad (15)



Abbildung 4: Linke Seitenansicht der X-T1 (mit XF18-135-mm-Zoomobjektiv): USB-/HDMI-Anschlussfachdeckel (1), Ein-/Aus-Schalter für OIS (Optical Image Stabilizer/optischer Bildstabilisator) (2), Blendenmoduswahlschalter (3), Blendenring (4), Zoomring (5), Fokusring (6)

1.1 GRUNDLEGENDES ZU IHRER FUJIFILM X-T1

Lesen Sie die der Kamera und den Objektiven beiliegende **Bedienungsanleitung**! Sie haben die Wahl zwischen der gedruckten Version und elektronischen Versionen in mehreren Sprachen.

TIPP 1

Neben einem gedruckten Handbuch in der Sprache des Landes, wo Sie Ihre Kamera erworben haben, finden Sie auf der beiliegenden CD auch PDF-Dateien mit elektronischen Versionen der Bedienungsanleitung in allen von Fujifilm unterstützten Sprachen.

Bitte tun Sie sich selbst einen Gefallen und lesen Sie sich das Handbuch aufmerksam durch, um alle Funktionen Ihrer X-T1 kennenzulernen. Dieses Buch baut auf der Bedienungsanleitung auf und will sie *nicht* ersetzen. Stattdessen erhalten Sie hier *weiterführende* Tipps, Hinweise und Erläuterungen, um mehr aus Ihrer X-T1 zu machen.

Wenn Sie die Bedienungsanleitung zu Ihrer X-T1 nicht greifbar haben, können Sie sich [hier](#) eine PDF-Version des Handbuchs herunterladen. Dort finden Sie unter anderem auch eine PDF-Version des Zusatzhandbuchs zur neuen Firmware 4 sowie Handbücher zu den Objektiven.

Legen Sie sich zusätzliche **Batterien** zu – entweder von Fujifilm oder von einem Drittanbieter.

TIPP 2

Die X-T1 ist eine gemessen an ihrer Leistungsfähigkeit außerordentlich kompakte Kamera. Dementsprechend klein ist ihre Batterie. Je nach Art der Nutzung reicht eine voll aufgeladene Batterie für ca. 250 bis 500 Aufnahmen.

Wenn die Batterieanzeige auf zwei von drei Balken fällt, haben Sie keineswegs erst ein Drittel Ihrer Batterie aufge-

braucht. Vielmehr ist der Akku nun bereits zum größten Teil verbraucht!

Fällt die Anzeige schließlich auf einen Balken und wird dabei rot, ist es höchste Zeit, den nun fast leeren Akku gegen einen vollen auszutauschen.

Ihre X-T1 verwendet wiederaufladbare Batterien vom Typ NP-W126. Dieser Typ wird auch in der X-Pro1, X-E1, X-E2, X-T10, X-M1, X-A1 und X-A2 eingesetzt, die Akkus der genannten Kameras sind also untereinander austauschbar.

Sie können NP-W126-Batterien entweder original von Fujifilm oder als kompatible Akkus von zahlreichen Drittanbietern beziehen. Nicht alle Drittanbieter liefern jedoch durchweg einwandfreie Qualität. Einige Angebote verfügen zudem über weniger Kapazität, kosten dafür aber meist auch nur den Bruchteil einer Originalbatterie.

TIPP 3

Verwenden Sie ein passendes **Ladegerät** und einen **Reiseadapter**.

Neben Ersatzbatterien gibt es von Drittanbietern auch Ladegeräte, darunter solche, die Sie nicht nur an einer Steckdose, sondern auch an einem Zigarettenanzünder oder USB-Anschluss betreiben können. Damit können Sie die Batterien Ihrer Kamera nicht nur am normalen Stromnetz, sondern auch im Auto, im Flugzeug oder an Ihrem Computer aufladen.

Denken Sie bei Reisen bitte auch daran, dass in anderen Ländern häufig andere Steckdosenformate als zu Hause üblich sind. In diesem Fall helfen passende Reiseadapter. Eine besonders platzsparende Lösung ist das »Apple Reise-Adapter-Kit« mit Adaptern für Nordamerika, Japan, China, Großbritannien, Kontinentaleuropa, Korea, Australien und Hongkong, die direkt (also ohne Kabel) an das mit Ihrer X-T1 gelieferte BC-W126-Ladegerät angesteckt werden können und natürlich auch mit Ihren Apple-Geräten (iPhone, iPad) kompatibel sind.



Abbildung 5: Einige Ladegeräte von Fremdanbietern können nicht nur über das Stromnetz, sondern auch über USB- oder Autoladekabel mit Energie versorgt werden.

Überprüfen Sie die **Firmware** Ihrer Kamera und Objektive und installieren Sie stets die neuesten Versionen!

TIPP 4

Fujifilm entwickelt die Firmware der X-T1 und der XF/XC-Objektive kontinuierlich weiter.

- Um den Stand der Firmware auf Ihrer X-T1 sowie dem an der Kamera jeweils verwendeten XF- oder XC-Objektiv zu überprüfen, schalten Sie die Kamera ein, während Sie die DISP/BACK-Taste gedrückt halten.
- Entspricht die in der Kamera oder auf einem Objektiv installierte Firmware nicht mehr dem neuesten Stand, können Sie aktuelle Versionen [hier](#) herunterladen. Dort können Sie sich auch aktuelle Versionen von Programmen wie RAW File Converter EX besorgen.
- Eine Videoanleitung sowie Schritt-für-Schritt-Hinweise für MacOS- und Windows-Anwender finden Sie außerdem in Fujifilms englischsprachigen FAQ unter [dieser Webadresse](#). Eine englischsprachige Anleitung zum Herunterladen der Firmware finden Windows-User zudem [hier](#) und Mac-OS-Benutzer [hier](#). Dort können Sie sich

auch aktuelle Versions von Programmen wie RAW File Converter EX besorgen.

TIPP 5**Firmware-Aktualisierung – das sollten Sie beachten**

- Sollte auf der gerade verlinkten Firmware-Website trotz anderslautender Ankündigungen keine neue Firmware für Ihre Kamera oder Ihre Objektive angeboten werden, kann es sein, dass Ihr Webbrowser noch eine ältere Version der Seite in seinem Cache gespeichert hat. Leeren Sie in diesem Fall den Cache Ihres Browsers oder erzwingen Sie ein erneutes Laden der Seite aus dem Netz.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Computer den Namen einer Firmware-Datei beim Herunterladen nicht zwecks Konfliktlösung verändert, weil sich im Zielverzeichnis bereits eine Datei mit demselben Namen befindet – etwa eine ältere Version der Firmware, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt heruntergeladen haben. Ihre Kamera kann die Firmware-Datei nur erkennen, wenn deren Dateiname nicht verändert wurde. Der Dateiname der Firmware für das X-T1-Kameragehäuse lautet FWUP0005.DAT.
- Verwenden Sie bei der Firmware-Aktualisierung eine voll aufgeladene Batterie.
- Kopieren Sie die Firmware-Datei(en) in die oberste Verzeichnisebene einer zuvor in der Kamera formatierten SD-Karte und melden Sie die Karte anschließend korrekt von Ihrem Computer ab. Ziehen Sie die Karte nicht einfach ohne Abmeldung heraus.
- Wenn Sie ein bestimmtes Objektiv aktualisieren möchten, muss dieses Objektiv für die Aktualisierung an die Kamera angeschlossen werden.

- Schalten Sie die Kamera mit gedrückter DISP/BACK-Taste ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Firmware-Aktualisierung für die Kamera oder ein Objektiv zu starten.
- Schalten Sie die Kamera während des Aktualisierungsvorgangs unter keinen Umständen aus.

Wenn die Firmware in Ihrer Kamera nicht mehr vollständig mit der Firmware im jeweils verwendeten Objektiv kompatibel ist, empfiehlt Ihnen die X-T1 beim Einschalten, die Firmware in der Kamera bzw. im Objektiv zu aktualisieren. Sie finden die neue Firmware dann über die bereits genannte Webadresse.

Verwenden Sie **schnelle Speicherkarten** mit mindestens 80 MB/s Schreibgeschwindigkeit.

TIPP 6

Um Ihrer Kamera Beine zu machen und den eingebauten Bildpufferspeicher möglichst schnell für neue Aufnahmen nutzbar zu machen, sollten Sie stets besonders schnelle UHS-I-Speicherkarten mit einer nominellen Schreibgeschwindigkeit von mindestens 80 MB/s verwenden. Passende Angebote gibt es unter anderem von SanDisk, Panasonic und Toshiba. Speziell *SanDisk Extreme Pro*-SD-Speicherkarten sind bei X-Fotografen wegen ihrer hohen Schreibgeschwindigkeit von bis zu 95 MB/s außerordentlich beliebt.

Es geht jedoch noch schneller: Die X-T1 unterstützt nämlich auch den neuen UHS-II-Standard mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 300 MB/s, etwa mit den vergleichsweise günstigen Lexar Professional 2000x UHS-II-Karten.



Abbildung 6: Superschnelle UHS-II SD-Karten mit bis zu 300 MB/s Übertragungsgeschwindigkeit sind der optimale Begleiter für Benutzer, denen es nicht schnell genug gehen kann, etwa für schnelle Serienbildaufnahmen oder Intervallaufnahmen in kurzer Abfolge.

TIPP 7

Ihre Kamera nummeriert Aufnahmen automatisch durch – mit einem kleinen Trick können Sie die **Bildnummern zurückstellen** oder selbst festlegen.

Um den Bildzähler der Kamera zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie **HAUPTMENÜ > DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER > NEU**, formatieren die Karte in der Kamera anschließend mit **HAUPTMENÜ > FORMATIEREN** und machen eine Aufnahme. Der Bildzähler beginnt nun von vorn.
- Damit der Bildzähler bei der nächsten Formatierung nicht erneut automatisch zurückgesetzt wird, sollten Sie die Kamera anschließend wieder mit **HAUPTMENÜ > DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER > KONT.** auf die herkömmliche kontinuierliche Zählweise zurückstellen.

Wenn Sie selbst festlegen möchten, welche Bildnummer Ihre nächste Aufnahme erhalten soll, können Sie analog vorgehen, müssen jedoch einen zusätzlichen Arbeitsschritt mit Ihrem Computer einfügen:

- Wählen Sie HAUPTMENÜ > DATENSPEICH SETUP > BILD-NUMMER > NEU, formatieren die Karte in der Kamera anschließend mit HAUPTMENÜ > FORMATIEREN und machen eine Aufnahme. Der Bildzähler beginnt nun von vorn.
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und legen Sie die Karte in Ihren Rechner oder Kartenleser ein. Lokalisieren Sie dort die Aufnahme (DSCF0001.JPG oder DSCF0001.RAF) im DCIM-Ordner und ändern Sie die Bildnummer 0001 in die von Ihnen gewünschte Nummer um, zum Beispiel DSCF2000.JPG.
- Melden Sie die Speicherkarte von Ihrem Rechner ab und stecken Sie die Karte wieder in die Kamera. Machen Sie nun eine weitere Aufnahme. Die Kamera zählt jetzt ab der von Ihnen geänderten Bildnummer weiter, in unserem Beispiel also mit DSCF2001.
- Damit der Bildzähler bei der nächsten Formatierung nicht erneut zurückgesetzt wird, sollten Sie die Kamera wieder mit HAUPTMENÜ > DATENSPEICH SETUP > BILD-NUMMER > KONT. auf die herkömmliche kontinuierliche Zählweise umstellen.

Bitte beachten Sie, dass die X-T1 über keinen Zähler für die Anzahl der mit der Kamera insgesamt gemachten Auslösungen verfügt. Da die Bildnummern mehr oder weniger willkürlich festgelegt werden können, liefern sie keinen Anhaltspunkt für den Verschleiß des Kameraverschlusses.

Verwenden Sie stets den Hochleistungsmodus!

TIPP 8

Standardmäßig arbeitet Ihre X-T1 (um Energie zu sparen) nicht mit voller Kraft. Um in den Genuss der maximalen Kameralistung zu kommen, wählen Sie HAUPTMENÜ > POWER MANAGEMENT > HOCHLEISTUNG > AN.

Die Kamera verbraucht im Hochleistungsmodus etwas mehr Energie als im standardmäßig vorgegebenen Sparmodus. Wenn Sie die vorgenannten Tipps beherzigt und sich eine oder mehrere Ersatzbatterien zugelegt haben, tangiert Sie dieser kleine Nachteil in der Praxis jedoch kaum.

TIPP 9 Halten Sie den Kamerasensor sauber!

Bei allen Kameras mit Wechselobjektiven fällt früher oder später Staub und Schmutz auf den Sensor, der sich in den Aufnahmen als störende Flecken bemerkbar machen kann. Dem können Sie entgegenwirken, indem Sie Sensorschmutz möglichst vermeiden und den eingebauten Reinigungsmechanismus Ihrer Kamera benutzen:

- Mit HAUPTMENÜ > SENSORREINIGUNG > OK können Sie den Sensor kurz durchschütteln, sodass sich Staubpartikel lösen. Standardmäßig ist diese Sensorreinigung auch beim Ausschalten der Kamera aktiv. Ich empfehle, die Funktion zusätzlich auch bei jedem Einschalten zu nutzen. Wählen Sie hierzu HAUPTMENÜ > SENSORREINIGUNG > WENN EINGESCHALTET > AN.

Hilfreich ist außerdem die Umsetzung einer Schmutzvermeidungsstrategie:

- Legen Sie die Kamera nicht unnötigerweise ohne Objektiv und Deckel ab.
- Wechseln Sie Objektive möglichst nicht in staubiger oder schmutziger Umgebung.
- Halten Sie die Kamera beim Objektivwechsel stets nach unten, nicht nach oben.
- Achten Sie beim Wechseln eines Objektivs darauf, dass die Rückseite der Optik sauber ist. Staub- und Schmutzpartikel können sich sonst vom Objektiv lösen und auf den Sensor fallen.
- Berühren Sie den Sensor nicht!



Abbildung 7: **Sensorflecken** – sichtbar gemacht mit verstärkten Kontrasteinstellungen am PC. Hier hilft nur noch eine Feuchtreinigung des Sensors.

Hartnäckige **Sensorflecken**? Reinigen Sie den Sensor selbst!

TIPP 10

Wenn die eingebaute Sensorreinigungsfunktion der Kamera nicht mehr weiterhilft, haben Sie drei grundsätzliche Möglichkeiten, um dem Staub- und Schmutzproblem mit eigenen Mitteln zu begegnen:

- Berührungsfreie Sensorreinigung
- Trockenreinigung
- Feuchtreinigung

Berührungsfrei können Sie den Sensor Ihrer X-T1 mit einem Blasebalg von Staub und Partikeln befreien, etwa dem *Giottos Rocket-air Blower*. Ein wichtiges Merkmal dieser speziell für die Sensorreinigung entwickelten Handpumpen ist ein Filter im Lufteinlassventil, der dafür sorgt, dass ein sauberer Luftstrahl auf die Sensoroberfläche geblasen wird.



Abbildung 8: Berührungsfreie Reinigung: **Rocket-air Blower** von Giottos

Wichtig: Verwenden Sie keine Druckluft aus Dosen. Die enthaltenen Treibmittelpartikel können den Sensor beschädigen!

Eine **Trockenreinigung** mit Sensorkontakt ermöglicht das *Pentax Sensor Cleaning Kit*, auch »Fruchtgummi am Stiel« genannt. Mit dem »klebrigen« bunten Kopf dieses ulkigen Reinigungsgeräts können Sie die Sensorfläche vorsichtig abtupfen und dabei Staub und Schmutz aufsammeln. Laut einem Fernsehbericht verwendet auch Leica diesen »Fruchtgummi«, um die Sensoren fabrikneuer M-Kameras vor der Auslieferung zu reinigen.



Abbildung 9: Trockenreinigungsmittel:
Pentax Sensor Cleaning Kit

Hartnäckiger Schmutz und Belag lässt sich am besten per **Feuchtreinigung** mit einem sogenannten *Sensor Swab* beseitigen. Diese unter anderem von den Firmen *Photographic Solutions* und *Visible Dust* angebotenen »Scheibenwischer« werden mit einem dazu passenden Lösungsmittel (beispielsweise *Eclipse*) benetzt und anschließend mit jeder Wischerseite genau einmal von links nach rechts und einmal von rechts nach links über die volle Sensorbreite gezogen.



Abbildung 10: Feuchtreinigung:
Sensor Swab von *Photographic Solutions*